



Prof. Dr. Ing. MICHAEL KAUFMANN MdB

# KURZ-KNAPP-KAUFMANN

## DER WOCHENRÜCKBLICK

(KW 37/23)

Nachfolgend finden Sie einen Überblick der Ereignisse und Themen, die uns in der Kalenderwoche 37/23 beschäftigt haben. Kontaktadressen für Fragen und Anregungen finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und viel Spaß beim Lesen,

*Michael Kaufmann*  
Ihr Michael Kaufmann

THÜRINGEN: VON »BRANDMAUER« GEGEN DIE AfD KEINE SPUR MEHR!

# Eine einige Opposition übertrumpft die Regierung!



PROF. DR.-ING. MICHAEL KAUFMANN, MdB  
[WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE](http://WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE)



### 14. September '23: Thüringen: Von „Brandmauer“ gegen die AfD keine Spur mehr!

Eine einige Opposition übertrumpft die Regierung.

In Erfurt wurde heute mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD die Senkung der Grunderwerbssteuer von 6,5 auf 5 Prozent beschlossen. Dass Thüringen nun endlich nicht mehr die höchste Grunderwerbssteuer in ganz Deutschland hat, ist eine gute Nachricht für die Bürger. Und nebenbei zeigt sich hier, dass es in Deutschland durchaus Mehrheiten für eine vernunftgeleitete Politik zum Wohle der Bürger gibt, wenn man nur die Alternative für Deutschland mit einbezieht.





13. September '23

## Deindustrialisierung zeigt sich in schwacher Gasnachfrage

Obwohl der Gaspreis zuletzt kräftig eingebrochen ist, ist der Gasverbrauch in Europa deutlich zurückgegangen.<sup>1</sup>

Grund dafür ist nicht etwa nur die vielbeschworene Umstellung auf erneuerbare Energien, sondern die anhaltenden Schwierigkeiten im Industriesektor - gerade auch bei uns in Deutschland.

Die hohen Füllstände der Gasspeicher hierzulande sind ein sicheres Zeichen dafür, dass die Industrie weniger Gas verbraucht. Die Probleme sind hausgemacht: Die völlig verfehlte Energiepolitik der Bundesregierung zwingt Unternehmen zu einer Reaktion. Die finanziellen Ressourcen vieler kleiner

und mittlerer Unternehmen sind trotz Drosselung der Produktion inzwischen aufgezehrt, wer nicht den Betrieb einstellen muss, dem bleibt in vielen Fällen nur noch eine Abwanderung an ausländische Standorte.

„Die Situation ist extrem prekär. Ich habe so etwas seit den 1970er-Jahren nicht erlebt.“ zitiert die Berliner Zeitung aus einem Gespräch mit Analyst Folker Hellmeyer.<sup>2</sup>

Der Vertrauensverlust der Wirtschaft in die Politik lässt wichtige Verbraucher – von Chemieunternehmen bis hin zu Stahlherstellern – nach dem letztjährigen Rekordanstieg der Energiepreise zögern, ihre Nachfrage wieder zu erhöhen.

Mehr noch: Die Sorge der Unternehmen vor dem wirtschaftlichen Absturz ist die Ursache dafür, dass viele mittelständige Weltmarktführer derzeit den Abzug aus Deutschland vorbereiten.

Die Situation sei „so kritisch wie noch nie seit der Gründung der Bundesrepublik“.

Der desaströsen Energiepolitik der Bundesregierung muss Einhalt geboten werden! In unserem 10-Punkte-Programm können Sie nachlesen, wie wir unser Land aus der Rezession holen und die Deindustrialisierung stoppen werden.<sup>3</sup>

- 1 FinanzmarktWelt vom 12.09.23 „Trübe Aussichten für den Industriesektor Europas schwache Gasnachfrage – Industrie weiterhin in der Krise“
- 2 Berliner Zeitung vom 08.09.23 „Extrem kritisch: Top-Unternehmen wollen Deutschland verlassen“
- 3 <https://afdbundestag.de/10-punkte-fuer-deutschland/>

## 16. September '23 Civey-Umfrage

Dass CDU, FDP und AfD in Thüringen gemeinsam die Senkung der Grunderwerbssteuer beschlossen haben finden, laut einer aktuellen Civey-Umfrage, 57,1 Prozent der Bürger richtig.

Das Geschrei der Altparteien spiegelt demnach in keiner Weise die Sichtweise der Menschen in Deutschland wider. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Anti-AfD-Propaganda bei den Bürgern immer weniger verfängt.

Die Wähler wollen inzwischen mehrheitlich eine vernunftgeleitete bürgerlich-konservative Politik. Höchste Zeit für eine Regierungsbeteiligung der Alternative für Deutschland.





# 830000 € Steuergeld für Denunzianten-Portal

Vorsicht, Meinungs-Verbrechen!

PROF. DR.-ING. MICHAEL KAUFMANN, MdB  
WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE

AfD

## 16. September '23 830000 € Steuergeld für Denunzianten-Portal

Die Online-Plattform „Berliner Register“ sammelt Meldungen zu „politisch inkorrektem Verhalten“ und „rechter Gewalt“. Dabei bewegen sich die gemeldeten Fälle durchweg unterhalb der Strafbarkeitsgrenze. Hier werden also Menschen nur deshalb an den Pranger gestellt, weil sie eine „falsche Meinung“ äußern. Damit ist dieses Denunziationsportal ein direkter Angriff auf die grundgesetzlich garantierte Meinungsfreiheit.

Linksradikale Meinungsäußerungen, linke Gewalt oder Zuwanderer-Kriminalität sucht man dort hingegen vergeblich. Dafür werden reihenweise Fälle, wie das Abreißen von Antifa-Aufklebern, gemeldet. Kosten lässt der Berliner Senat sich das Ganze alleine in diesem Jahr 830000 Euro.

Die meldefreudigen Bürger können ihre Beobachtungen anonym an das Register senden. Ob die Meldungen auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft werden, wurde vom Portal auf Anfrage des „Focus“ nicht beantwortet.<sup>1</sup> Doch auch bei der Anzahl der „Vorfälle“ wird getrickst: So findet es der zuständige Sachbearbeiter „völlig in Ordnung“, wenn derselbe „transfeindliche“ Aufkleber als fünf transfeindliche Vorfälle gezählt wird, wenn er von fünf verschiedenen Personen gemeldet wird, wie er Gegenüber der NZZ bestätigt.<sup>2</sup> Wem das jetzt noch nicht skandalös genug ist, der sollte spätestens bei diesem Absatz aufhören: „Ein Aufkleber mit der Aufschrift ‚Es gibt nur zwei Geschlechter‘ wird nur dann als rechtsextrem eingestuft, wenn er von der AfD ist“, wie die NZZ eine leitende Mitarbeiterin zitiert.

Es geht also - wieder einmal - darum, unliebsame Meinungen, die rot-grüner Ideologie entgegenstehen, anzuprangern und die Gesellschaft weiter zu spalten. Hier werden Spitzelstrukturen nach STASI-Vorbild aufgebaut, der Rechtsstaat wird untergraben. Das volks- und verfassungsfeindliche Petz-Portal verdanken wir übrigens nicht nur Rot-Grün: In Berlin regiert inzwischen auch die CDU, die bisher keinerlei Anstalten macht, das Portal zu schließen.

[1] FOCUS online vom 06.09.23 „Berlins bizarres Anschwärz-Portal: Lesen Sie mal, welche Meldungen dort einlaufen“

[2] NZZ vom 31.08.23 „Meldestellen im ganzen Land erzeugen ein Klima der Verdächtigung – zum Beispiel das „Berliner Register““

1 FOCUS online vom 06.09.23 „Berlins bizarres Anschwärz-Portal: Lesen Sie mal, welche Meldungen dort einlaufen“

2 NZZ vom 31.08.23 „Meldestellen im ganzen Land erzeugen ein Klima der Verdächtigung – zum Beispiel das „Berliner Register““

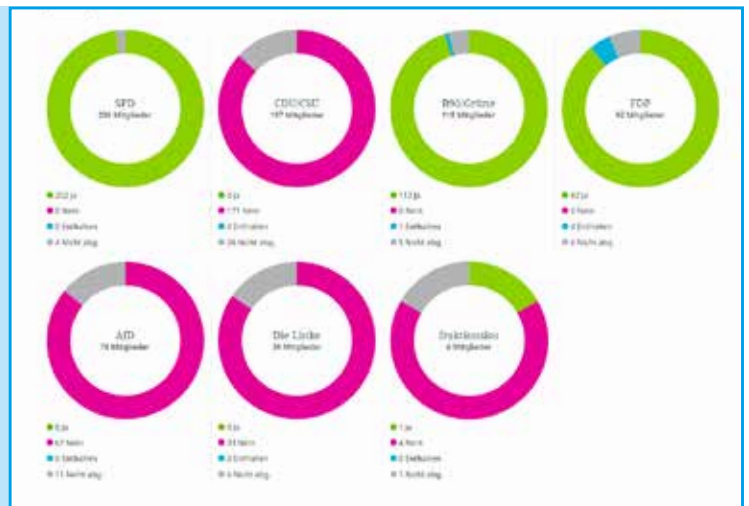
## 12. September '23

### Abstimmungsverhalten beim Gebäudeenergiegesetz („Habecks Heizungshammer“) am vergangenen Freitag

Hier können Sie nochmal auf einen Blick sehen, wie das Abstimmungsverhalten beim Gebäudeenergiegesetz am vergangenen Freitag war.

Besonders interessant: Keine einzige Stimme aus der FDP gegen Habecks Heizungshammer. Als „Partei der Freiheit“ sind sie damit endgültig erledigt.

Die Alternative für Deutschland wird weiter mit aller Kraft dafür kämpfen, dass dieses unsägliche Gesetz niemals zur Anwendung kommt. Sie können ihren Beitrag dazu leisten, mit Ihrer Stimme für die AfD bei den kommenden Kommunal- und Landtagswahlen.





»Deutschland verpasst beim Dual Fluid Reaktor erneut eine Chance«

PROF. DR.-ING. MICHAEL KAUFMANN, MdB  
Forschungspolitischer Sprecher



16. September '23

## Deutschland verpasst beim Dual Fluid Reaktor erneut eine Chance

Wie das Unternehmen Dual Fluid Energy Inc. berichtet (<https://dual-fluid.com/.../dual-fluid-unterzeichnet.../>) wird der weltweit erste Dual Fluid Versuchsreaktor in Ruanda gebaut werden.

Dies kommentiert der forschungspolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Bundestag, Prof. Michael Kaufmann, wie folgt:

„Die zukunftsweisende Technologie des Dual-Fluid-Reaktors wurde zwar in Deutschland von deutschen Wissenschaftlern entwickelt, die Umsetzung in die Praxis erfolgt nun aber in Kanada und Ruanda.

Die an dem Projekt beteiligten Wissenschaftler fanden in der deutschen Politik leider keine Offenheit für diese Technologie und sind daher notgedrungen abgewandert. Das ist eine Schande und nicht weniger als ein energie- und wirtschaftspolitisches Desaster.

Dabei hat der Dual-Fluid-Reaktor das Potenzial, dauerhaft und nachhaltig die Energieversorgung zu bezahlbaren Preisen zu gewährleisten. Abgesehen davon wäre dieser Reaktortyp ausgesprochen sicher - eine Kernschmelze ist bauartbedingt ausgeschlossen - und zudem in der Lage bereits vorhandenen Atommüll zur Energiegewinnung zu nutzen.

Einmal mehr müssen wir mit ansehen, wie eine großartige Idee in Deutschland entwickelt wird, dann aber andere Nationen den wirtschaftlichen Nutzen daraus ziehen. Das darf so nicht länger weitergehen. Darum setzt sich die Alternative für Deutschland mit Nachdruck für eine Forschungsförderung ein, die allein vom Potenzial einer Idee geleitet und frei von ideologischen Vorgaben und Restriktionen ist.“

**BESUCHEN SIE MICH IN BERLIN!**

**Bundespressefahrt  
13.11.23 - 15.11.23**

ANMELDUNG UNTER:  
[michael.kaufmann.wk@bundestag.de](mailto:michael.kaufmann.wk@bundestag.de)  
+49 (0) 3671 5 23 23 48



PROF. DR.-ING. MICHAEL KAUFMANN, MdB  
[WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE](http://WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE)



[WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE](http://WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE)



# KOMMENDE TERMINE:



## Vortragsabend

»Wir müssen dringend zurück in die Zukunft«

**22** 18.30 Uhr  
SEPTEMBER  
Schloss Weißenburg  
Weißen 3 · Uhlstädt

Martin E. Renner (MdB) und  
Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann (MdB)

Gebietsverband Saalfeld-Rudolstadt lädt ein



Prof. Kaufmann lädt ein:

## Stammtisch

**29** 18.30 Uhr  
SEPTEMBER  
Zur Pfanne - Saalfeld  
Sonneberger Str. 43

Neues aus dem Bundestag und aktuelle Themen



Prof. Kaufmann lädt ein:

## Stammtisch

**13** 18.00 Uhr  
Oktober  
Zur Linde - Hermsdorf  
Alte Regensburger Str. 45

Neues aus dem Bundestag und aktuelle Themen



# Öffnungszeiten der Wahlkreisbüros



## Kahla

Rudolf-Breitscheidstr. 4  
Tel.: 03671 5 23 23 48  
Mi.: 9 - 13 Uhr  
michael.kaufmann.wk@bundestag.de

## Pößneck

Breite Straße 32  
Tel.: 03647 5 29 52 95  
Fr.: 9 - 13 Uhr  
michael.kaufmann.wk@bundestag.de

## Saalfeld

Brudergasse 6  
Tel.: 03671 5 23 23 48  
Mo: 14 - 18 Uhr  
michael.kaufmann.wk@bundestag.de

**Darüber hinaus sind auch Termine nach Vereinbarung möglich!**



Prof. Dr.-Ing.  
**Michael Kaufmann**, MdB  
[www.Kaufmann-Michael.de](http://www.Kaufmann-Michael.de)



 [www.Kaufmann-Michael.de](http://www.Kaufmann-Michael.de)  
 [Michael.Kaufmann@bundestag.de](mailto:Michael.Kaufmann@bundestag.de)

 @AfDKaufmann  
 @KaufmannAfD

 @KaufmannAfD  
 t.me/KaufmannAfD

V.i.S.d.P: Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann, Deutscher Bundestag, Unter den Linden 50, 11011 Berlin, Tel.: +49 30 227 73557 Fax: +49 30 227 23 73557

[WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE](http://WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE)

